

Pressemitteilung

Sengenthal, 08. März 2023

Hoher Besuch bei Max Bögl

Vizekanzler Habeck lobt die Firmengruppe Max Bögl für ihre progressiven Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und für das TSB.

Die Firmengruppe Max Bögl ist mit den Produkten TSB und TSB Cargo sowie dem Hybridturm Bögl für hohe Windkraftanlagen wichtiger Partner zum Gelingen der Energie- und Mobilitätswende. Über diese und weitere Zukunftsthemen informierte sich der Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, in Sengenthal. Er zeigte sich sehr beeindruckt von den innovativen Lösungen und der unternehmerischen Kraft der Familie Bögl, die Energiewende und die Mobilitätsaufgaben für unser Land und unsere Welt mit in die Hand zu nehmen.



Gruppenbild von links: Josef Knitl (Vorstand Wind), Werner Brandenburger (Bürgermeister Gemeinde Sengenthal), Willibald Gailler (Landrat Landkreis Neumarkt), Karin Hammerl-Ranftl (Gesamtbetriebsratsvorsitzende), Johann Bögl sen., Robert Habeck (Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz), Stefan Bögl (Vorstandsvorsitzender), Jürgen Joos (Leiter Vertrieb Wind / Energie – Max Bögl Wind AG), Johann Bögl (Gesellschafter)

Bildnachweis: Firmengruppe Max Bögl / Alex Fuchs

Stefan Bögl, Vorstandsvorsitzender:

„Es freut mich sehr, dass uns heute Herr Minister Habeck besucht hat und wir ihm unser Unternehmen vorstellen konnten. Mit dem Max Bögl Windturm und der Magnetbahn TSB bieten wir sehr effiziente und nachhaltige Lösungen und Produkte für die Energie- und Mobilitätswende in Deutschland.“

Pressekontakt

Jürgen Kotzbauer
Leiter
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181-909-10712
jkotzbauer@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Zitat Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck:

„Damit die Energiewende gelingt, müssen wir den Ausbau der Erneuerbaren Energien kräftig vorantreiben. Wir haben im letzten Jahr die Dynamik für den Ausbau erhöht und die größte Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes seit Jahrzehnten umgesetzt. Mit dieser Konsequenz müssen wir auch in diesem Jahr gemeinsam weiter vorangehen. Und dafür brauchen wir Windanlagen „made in Germany“. Daher freue ich mich, heute bei der Firmengruppe Max Bögl vor Ort zu sein. Und ganz besonders freue ich mich über die Pläne der Firmengruppe Max Bögl, die Produktionskapazitäten für Hybridtürme hochzufahren. Das ist eine sehr gute Nachricht.“

Josef Knitl, Vorstand Wind:

„Wir sind uns unserer Verantwortung im Ausbau der Erneuerbaren Energien bewusst und stellen mit der Erweiterung unserer Produktionsstandorte genügend Kapazitäten für den erfolgreichen Ausbau der Windkraft bereit.“

Kapazitätserhöhung zum Gelingen der Energiewende

Im Hinblick auf eine unabhängige, preislich attraktive und nachhaltige Energieversorgung ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien eines der wesentlichen Instrumente der Energiewende. Deshalb ist es – insbesondere für die Hersteller und die Zulieferindustrie der Windkraft – wichtig, dass die Bundesregierung zusätzlich zur Festlegung des Ausbauziels von 10 GW pro Jahr auch geeignete Rahmenparameter zur Vereinfachung von Genehmigungen und zur Beschleunigung der Projektrealisierungszeit schafft sowie Förderungsmodelle für den Innovationsstandort Deutschland auf den Weg bringt. Mit dieser Sicherheit kann sich die Industrie auf den Ausbau der Windenergie vorbereiten und die notwendigen Kapazitäten bereitstellen. Max Bögl investiert deshalb bereits in diesem Jahr in ein externes Produktionswerk in Emden, um schon jetzt den wachsenden Bedarf an Hybridtürmen für Windenergieanlagen decken zu können. Mit diesem Schritt wird die Produktionskapazität von Hybridtürmen von 400 Türmen pro Jahr auf 600 Türme pro Jahr vergrößert. Die Erweiterung der Kapazitäten auf 800 Türme pro Jahr ist bereits in Vorbereitung.

Innovative Mobilitätslösung mit TSB und TSB Cargo

Mit dem Transport System Bögl (TSB), einer eigenentwickelten Magnetschwebbahn, wurde dem Vizekanzler eine leise, flexible und schnell realisierbare Lösung für den vollautomatisierten Transport von Personen und Gütern vorgestellt. Als Alternative zum LKW können Container und weitere Ladungseinheiten effizient und in hoher Kapazität transportiert werden. Zusätzlich wird mit dem System eine Ergänzung für U- und S-Bahnen für urbane und ländliche Räume bereitgestellt. Die Firmengruppe Max Bögl hat das TSB in den vergangenen Jahren zur Serienreife entwickelt und bietet die bauliche Infrastruktur wie auch die Fahrzeuge und Leittechnik aus einer Hand an. Derzeit erfolgt ein intensiver Austausch mit mehreren Kommunen, Ländern, Häfen und Logistikhubs für eine erste Anwendung in Deutschland.

www.max-boegl.de

Pressekontakt

Jürgen Kotzbauer
Leiter
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181 – 909-10712
jkotzbauer@max-boegl.de

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.